

gibt einen intensiven Einblick in die Aufgaben und Herausforderungen dieses Projektes, das seit 2019 besteht. *Rolf Engelke* und *Norbert Saßmannshausen* erläutern die Bestände und die Arbeit des Archivs.  
Teilnehmerbeitrag\* 5/3/1 Euro

## Gesellschaftsbilder

**Dienstag, 14. Dezember 2021, 19 Uhr – Club Voltaire**

### Auschwitz fotografieren

Fotos von Bernd Löser

Gespräch mit der AG Kunst und Kultur  
in Umbruchzeiten

Bei einem Besuch der Gedenkstätte Auschwitz hat Bernd Löser den Umgang von Besucherinnen und Besuchern mit dem Ort und mit der dort gezeigten Ausstellung fotografisch dokumentiert. Wir sprechen anhand seiner Fotos über die Problematik der Darstellung des Holocaust und über die Funktion von Gedenkstätten.

Teilnehmerbeitrag\* 5/3/1 Euro

## Matinee

**Business Crime Control und KunstGesellschaft  
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5 – Beitrag\* 5/1 Euro**

**Sonntag, 21. November 2021, 11 Uhr**

### Die Stadt und ihre „Stars“

Der Publizist *Hans Sarkowicz* erinnert an bekannte, berühmte und vergessene Frankfurterinnen und Frankfurter

Moderation: *Ulrike Holler*

**Sonntag, 12. Dezember 2021, 11 Uhr**

### Porsche und Rolex – und dann Hartz IV Ist die kriminelle Macht der Clans zu brechen?

mit *Dirk Peglow*, kommissarischer Bundesvorsitzender und Landesvorsitzender Hessen des Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.

Moderation: *Herbert Stelz*

Hinweis:

Bei unseren Veranstaltungen halten wir uns an die jeweils geltenden Regeln zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Info/Anmeldung: [info@kunstgesellschaft.de](mailto:info@kunstgesellschaft.de)

KunstGesellschaft e. V.  
Gronauer Str. 6  
60385 Frankfurt a. M.  
Tel. 069/468604  
[info@kunstgesellschaft.de](mailto:info@kunstgesellschaft.de)

### November

Sa 6.11. 15.00 Mertonstr. 30: Archiv der Revolte  
Sa 13.11. 15.00 MMK: Crip Time  
Sa 20.11. 15.00 Städel: Georg Baselitz  
So 21.11. 11.00 Club Voltaire: Matinee

### Dezember

Do 2.12. 18.30 Online: Einführung in Jitsi  
Sa 4.12. 15.00 Online: Beatriz González  
Sa 11.12. 15.00 Romantik-Museum: Vulkan-Bilder  
So 12.12. 11.00 Club Voltaire: Matinee  
Di 14.12. 19.00 Club Voltaire: Auschwitz-Fotos

KUNSTGESELLSCHAFT

NOVEMBER – DEZEMBER

20  
21

[www.kunstgesellschaft.de](http://www.kunstgesellschaft.de)

## Bildergespräche

Samstag, 20. November 2021, 15 Uhr – Städel

### Kreaturen

Georg Baselitz und die 1960er-Jahre

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M. A.*

„Die Kabinett-Präsentation in der Sammlung Gegenwartskunst ist ausschließlich den 1960er-Jahren gewidmet, einem der prägendsten Jahrzehnte im Œuvre von Georg Baselitz. In diesen ereignisreichen Jahren manifestiert sich sein vollkommen eigenständiger Umgang mit figurativer Kunst und dem Abbild des Menschen. Damit hat er nicht nur die direkte Nachkriegskunst aufgewühlt, sondern auch für nachfolgende Künstlerinnen und Künstler den Weg in eine neue Malerei bereitet. In der Ausstellung skizziert werden die Phasen, die Baselitz' Frühwerk auszeichnen: die sogenannte Pandämonische Phase, die ‚Helden‘ und ‚neuen Typen‘ sowie die anschließenden Frakturbilder und den Übergang zu der vollständigen Umkehrung des Bildmotivs Ende des Jahrzehnts.“ (Info Städel)

Wir treffen uns im Foyer, gehen einzeln in die Ausstellung und sprechen danach über das Gesehene.

Teilnehmerbeitrag\* 5/3/1 Euro

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 18.30 Uhr

### Bildergespräche online

Einführung in Jitsi mit *Jens Weissenberg M. A.*

Es gibt viele Gründe, Bildergespräche weiterhin auch online anzubieten: wir sind unabhängig von regionalen Ausstellungen und können eigene Schwerpunkte und Themen setzen, wir können uns die Auseinandersetzung mit Kunst in der Gruppe nach Hause holen (wenn z. B. der Weg ins Museum beschwerlich ist), wir bekommen einen medial dichten Einblick in das Schaffen/das Werk von Künstler\*innen etc.

Interessierte können sich ganz einfach und bequem über ihren Computer und mit Hilfe des Online-Videokonferenzsystems Jitsi zuschalten. Wie das geht und welche Funktionen Bildergespräche online zu einer spannenden Begegnung mit dem Kunstwerk, der Künstlerin oder dem Künstler und den anderen Kunstinteressierten werden lassen, wird Thema dieser Online-Veranstaltung sein.

Anmeldung bis zum 30.11.: [info@kunstgesellschaft.de](mailto:info@kunstgesellschaft.de)

Samstag, 4. Dezember 2021, 15 Uhr

### Beatríz González: Decoración de interiores/ Innenausstattung (1981)

Siebdruck auf Leinwand, 1,4 x 10 m

Bildergespräch online mit *Jens Weissenberg M. A.*

Beatríz González gilt mit ihren 83 Jahren als eine der Begründer\*innen der zeitgenössischen kolumbianischen Kunst. Ihr Werk entwickelte sich in einer Zeit sozialer und politischer Umbrüche im Kolumbien der 1940er- und 1950er-Jahre, bekannt als „La Violencia“.

„Auch wenn Kunsthistoriker in ihren Bildern die bunten, an der Werbewelt geschulten Farben der amerikanischen und britischen Pop-Art zu erkennen glauben, betont sie immer wieder, dass es die Farben ihrer Kindheit sind, des Sonnenuntergangs und der Kirchen in Bucaramanga, die sich in ihrer Malerei niederschlagen. Leuchtendes Orange, Lila und Grün sind tief in ihr und ihrer kolumbianischen Heimat verankert. Sie mag ähnliche Methoden verwenden wie ihre Pop-Art-Kollegen im Westen, aber es geht ihr nicht um die Konsumkultur der 70er Jahre, sondern um das spezifische politische und soziale Klima ihres Heimatlandes. Sie hat lokale Geschichten für internationale Kunst genutzt – zu einer Zeit, als noch niemand Lokales und Globales zusammendachte.“ (Birgit Rieger, *Der Tagesspiegel*, 23. 10. 2018)

Anmeldung bis zum 2.12.: [info@kunstgesellschaft.de](mailto:info@kunstgesellschaft.de)

## Ausstellungsgespräche

Samstag, 13. November 2021, 15 Uhr

Museum für moderne Kunst (MMK)

### Crip Time

Ausstellungsgespräch mit der AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten

„Individuelle Autonomie ist ein Mythos. Unsere gegenseitige Abhängigkeit anzuerkennen ermöglicht uns hingegen, zu einem neuen Denken von Gesellschaft zu gelangen. Anstelle einer ständigen Verfügbarkeit geht die Idee von Crip Time von multiplen Bedürfnissen aus. Veränderte Zeitlichkeiten

---

\* Gäste/Mitglieder/mit Kulturpass

zzgl. Eintritt und ggf. Fahrt, Übernachtung

KunstGesellschaft e. V.; verantw. i. S. d. P.: Reiner Diederich

IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

können entstehen, neue Formen der Fürsorge und Verbundenheit entwickelt und ein anderes Denken und Wahrnehmen eröffnet werden. Es gilt, die Verletzlichkeit unserer Körper als etwas uns Konstituierendes zu begreifen. Denn erst unsere Verletzlichkeit macht uns zu sensiblen, wahrnehmenden und verschiedenen Menschen.“ (Info MMK)

Teilnehmerbeitrag\* 5/3/1 Euro

Samstag, 11. Dezember 2021, 15 Uhr

Deutsches Romantik-Museum, Großer Hirschgraben

### Auf vulkanischem Boden.

Naturgeschichte als revolutionäres Ereignis

Gespräch mit *Dr. Thomas Regehly*

Das großformatige Neapel-Bild Philipp Hackerts (1771 entstanden) hängt jetzt im Romantik-Museum. Es fasziniert durch zahllose Details und den Blick über den Golf von Neapel hinweg auf den feuerspeienden Vesuv. Das Vulkanische hat diesen Maler immer wieder interessiert, nicht zuletzt vermutlich, weil die Naturgeschichte – damals wie heute – politische Assoziationen nahelegen scheint. Auch zwei weitere Vulkan-Bilder anderer Maler befinden sich dort, die sich gut für ein Bildergespräch eignen. Einem berühmten „Vulkan-Liebhaber“ in Neapel (The Volcano Lover) hat Susan Sonntag 1989 ein Buch gewidmet, das den Kontext von Naturbegeisterung und Aufbruch ein-drucksvoll thematisiert.

Teilnehmerbeitrag\* 5/3/1 Euro

## StadtGesellschaft

Samstag, 6. November 2021, 15 Uhr

Mertonstraße 30

### Besuch im Archiv der Revolte

Zeitgeschichte, die vor einigen Jahrzehnten die Bundesrepublik aufwühlte und veränderte, wird heute unter dem Kürzel „68“ eingeordnet. Frankfurt war einer der Hauptorte der damaligen Bewegungen. Viele Dokumente und Erzählungen dieses langen roten Jahrzehnts der Revolte lagern in Kellern und auf Dachböden, sind bedroht und wurden bislang in Frankfurt an keinem zentralen Ort systematisch gesammelt und gesichert. Der Besuch im Frankfurter Archiv der Revolte